



Ergebnisse

Workshop Nr. 5

Vom Fremdbestimmten zurück zum Individuum - Eigenverantwortung des Inhaftierten als wesentliches Merkmal des Übergangsmanagements

Workshopleiter: Herr Goiny

- Lockerungen grundsätzlich beginnend 3 Monate vor der Haftentlassung
- Entlassungsvorbereitung muss in der JVA personell und zeitlich ausreichend ausgestattet sein
- Trainingsmaßnahmen zur Entlassungsvorbereitung; Vorbereitung / Förderung eigenverantwortlichen Verhaltens → Controlling
- Informationsveranstaltungen über Hilfesysteme, Rechte und Pflichten
- Telio → Aufheben der Dreimonatsfrist; Freischaltung von Telefonmöglichkeiten
- Klärung materieller Situation vor der Entlassung
- durchgehender Krankenversicherungsschutz
- Frage der Entlohnung → Möglichkeit der Gefangenen, Verpflichtungen nachzukommen
- Entlassungsabteilungen ? / heimatnahe Entlassungsstationen
- Stärkenorientierung statt Defizitorientierung
- Individuelle Förderung eigenverantwortlichen Handelns durch Übernahme von Aufgaben im Rahmen des persönlichen Leistungsvermögens
- Die Eigenverantwortung des Gefangenen/Paranden/Klienten entbindet die Dienste nicht von ihrer Verantwortung.